

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 14.10.2013

Dezernat: VI - Verkehr

Eingang Amt 01: 14.10.2013, 11.20 Uhr

**Bericht des Magistrats
an die Stadtverordnetenversammlung**

B 497

V - StR Stefan Majer
H

Anhörung Ortsbeirat 5

Betreff

Bilanz der S-Bahn-Station Gateway Gardens

Vorgang

a) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	vom	§
b) Antrag d.	vom	NR
c) Etat-Antrag d.	vom	E
d) Anregung des Ortsbeirats	vom	OA
e) Etat-Anregung des Ortsbeirats	vom	EA
f) Anregung der KAV	vom	K
g) Anfrage d. ELF Piraten-Fraktion	vom 13.08.2013	A 411
h) Initiative des Ortsbeirats	vom	OI
i) Beschluss des Ortsbeirats	vom	§
j) letzter Bericht des Magistrats	vom	B

Vertraulich: ja nein

Anlage(n):

Begründung der Vertraulichkeit:

Der oben bezeichnete Beschluss lautet:

Die oben bezeichnete Anfrage lautet:

Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit, dass Bauprojekte der Stadt Frankfurt am Main vor allem zur Gewinnmaximierung der OFB Projektentwicklung GmbH unter deren CDU-Geschäftsführer beitrugen (Ordnungsamt, Rechenzentrum), herrscht große Skepsis darüber, ob der Bau der S-Bahn-Station mit großer städtischer Beteiligung tatsächlich dem Gemeinwohl dient. Zudem kursieren unterschiedliche Summen der Baukosten zwischen ca. 80-100 Millionen Euro in der Presse.

Dies vorausgeschickt bitten wir den Magistrat, diese Bedenken mit der gründlichen Beantwortung der folgenden Fragen auszuräumen:

1. In welcher Höhe werden finanzielle Leistungen im Zusammenhang mit dem Bau der S-Bahn-Station Gateway Gardens zum derzeitigen Planungsstand auf die Stadt

Frankfurt am Main entfallen, in welcher Höhe auf jeweils welche anderen Beteiligten?

2. In welchen Verträgen, Letters of Intent o.ä. sind die Zahlungen zu (1) geregelt?
 3. Welche Gewerbesteuer- und andere Einnahmen der Stadt Frankfurt am Main durch Gateway Gardens bzw. durch die Ansiedlung von Unternehmen auf dem Areal prognostiziert die Kämmerei bis zur Fertigstellung der S-Bahn-Station und die folgenden zehn Jahre?
 4. Wann rechnet die Stadt Frankfurt am Main mit einem Return of Investment?
 5. Wurde der Ortsbeirat 5 bei der Wahl des Arbeitstitels „Gateway Gardens“ konsultiert?
 6. Aufgrund welcher Datensätze bzw. Unterlagen wurden vorstehende Fragen beantwortet? Sind diese Quellen im Internet abrufbar? Falls ja, unter welchen Adressen? Wäre es möglich, diese auf frankfurt.de bzw. dem zukünftigen Open Data-Portal der Stadt einzustellen und fortlaufend zu aktualisieren? Falls nein, wäre eine Teilveröffentlichung möglich?
- Die oben bezeichnete Initiative lautet:

Zwischenbericht:

Bericht:

Zu Frage 1

Die voraussichtlich anfallenden Leistungen sind in der Beschlussvorlage M 117/2013 vollständig dargestellt.

Zu Frage 2

Der noch abzuschließende Finanzierungsvertrag regelt die Zahlungen. Der Beitrag des Bundes wird getrennt beantragt und bewilligt (vgl. Abschnitt C 4 der Beschlussvorlage M 117).

Zu Frage 3

Zur prognostischen Entwicklung der Gewerbesteuer und anderer Einnahmen durch die Ansiedlung von Unternehmen in Gateway Gardens nach der Fertigstellung der S-Bahn-Station und den folgenden zehn Jahren ist eine belastbare Prognose gegenwärtig nicht möglich.

Zu Frage 4

Zu dieser Frage wird auf die Ausführungen unter Abschnitt B in der Vorlage M 117 verwiesen. Im Ergebnis wäre es volkswirtschaftlich nicht zu vertreten, die Investition nicht zu tätigen.

Zu Frage 5

Der Ortsbeirat wurde mit der Vorlage M 122 vom 29.06.2007 beteiligt, die Namensgebung ist mit § 2715 vom 04.10.2007 beschlossen worden.

Zu Frage 6

Die Antworten auf die Fragen beziehen sich – abgesehen von der Antwort zu Ziffer 3 - auf Dateien, die dem Parlament über das System Parlis zur Verfügung stehen.

gez.: Feldmann
begl.: Lenz